

Musik: Dirigent Gerhard Sporken verlässt die Kgl. Harmonie Hergenrath nach 15 erfolgreichen Jahren

„Ein wenig chillen werde ich auch“

• HERGENRATH

Nach 15-jähriger Erfolgsgeschichte verlässt Dirigent Gerhard Sporken „seine“ Kgl. Harmonie Hergenrath. Ein Höhepunkt seiner Tätigkeit beim besten Harmonieorchester Ostbelgiens war sicher der dritte Platz beim Deutschen Musikfest in Chemnitz.

VON KLAUS SCHLUPP

Mit der Musik verhält es sich wie mit dem Fußball. Irgendwann hat auch der beste Trainer der Mannschaft alles beigebracht, und es wird einfach Zeit für einen Neuen, wenn man den richtigen Moment nicht verpassen will. Denn der ist da, wenn im erfolgreichen Team zwar alles stimmt, aber ein neuer Wind guttut, um die Truppe auf Erfolgskurs zu halten. Im Gegensatz zur deutschen Fußball-Nationalelf hat die Kgl. Harmonie Hergenrath diesen richtigen Zeitpunkt gefunden.

Dirigent Gerhard Sporken hinterlässt seinem Nachfolger nach 15 Jahren am Dirigentenpult ein hoch motiviertes und musikalisch topfittes Orchester, das im Herbst mit Bravour und 92,8 Punkten die Einstufung in der Höchststufe geschafft hat.

Die Kgl. Harmonie Hergenrath ist ein Orchester, das auch international schon seine Duftmarken gesetzt hat. Stolz erzählt Gerhard Sporken vom dritten Platz beim Deut-

schen Musikfest in Chemnitz 2013 in der höchsten Kategorie. Die Hergenrath waren damals der einzige Dorfverein unter lauter Auswahlorchestern deutscher Bundesländer. Denn das Orchester ist beides: Ein höchst qualifiziertes Amateuorchester und ein Dorfverein, für den auch der Kirmesfrühschoppen, Festzüge, die Aperol-Night und der St. Martinszug dazu gehören.

Bei manchen Auftritten ist übrigens Sporkens Stellvertreter Rudolf Meessen sehr engagiert, der auch während des verletzungsbedingten Ausfalls Sporkens für das Orchester in Gänze verantwortlich war.

Hohes Niveau schon unter Jean-Marie Cremer

Den Aufbau zur „Vereinigung mit besonderer künstlerischer Auszeichnung“ hat schon Sporkens Vorgänger Jean-Marie Cremer geleistet, der jetzt seinen Ruhestand in Frankreich genießt. Sporken hat das Niveau gehalten, weiter ausgebaut und stabilisiert. „Die Harmonie Hergenrath ist ein Luxusorchester. Es ist ein Traum für jeden Dirigenten, mit dieser Harmonie zu arbeiten“, sagt Sporken. Stolz ist er darauf, immer wieder anspruchsvolle Originale dirigiert zu haben.

Gern erinnert er sich an erfolgreiche Konzerte in der ganzen Region, aber auch in

Zürich und Salzburg. Manchmal musste sich der Dirigent aber auch mit Pleiten, Pech und Pannen beschäftigen. Weder er noch sein Orchester konnten etwas für die Schwierigkeiten bei einem Freiluftkonzert in Dinant. Ein offensichtlich unmusikalischer Planer hatte das Orchester so am Hang hingeworfen, dass Sporken oben stand und die Musiker unten mit dem Gesicht zur blendenden Sonne saßen. Dann hat die Sonne auch noch die Instrumente aufgeheizt, die prompt verstimmt. „Wir haben so schlecht gespielt wie noch nie“, sagt Sporken und setzt ein schelmisches Grinsen auf. Damals war es ärgerlich, heute ist es nur eine Anekdote, über die man herzlich lacht.

Dieses herzliche Lachen hört man oft von Gerhard Sporken - es gehört auch zur musikalischen Arbeit dazu. Denn der Erfolg des Orchesters ist auch der Freundschaft zwischen Dirigent und Musikern und den „dritten Halbzeiten“ zu verdanken. Die durften auch gerne mal bis nachts um Drei dauern, zumindest solange das alte Stammlokal noch bestand.

Freundschaft und Beisammensein unter den Musikern sind ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Und dazu gehört auch, dass der Draht zwischen Dirigent und Musikern gut ist. „Ich konnte zu Gerhard mit jedem Problem gehen, und wir haben immer eine Lösung gefunden“, sagt Vereinspräsidentin Sylvia Janssen. Von da-



Der richtige Moment für einen Dirigentenwechsel ist dann, wenn im erfolgreichen Team zwar alles stimmt, aber ein neuer Wind guttut, um die Truppe auf Erfolgskurs zu halten.

her wundert es nicht, dass das Orchester und Sporken selbst im Moment dabei sind, ein würdiges Abschiedskonzert vorzubereiten, wo die Musiker alles zeigen werden, was sie mit Gerhard Sporken erarbeitet haben.

Jetzt heißt es für die Harmonie Hergenrath, nach einem neuen Dirigenten Ausschau zu halten. Dabei will man sich Zeit lassen und zunächst einmal mit einzelnen Dirigenten längere Projektarbeit leisten, bis sich dann irgendwann ein neuer fester Orchesterleiter herauschält. Wie lange diese Phase dauern wird, weiß auch Vereinspräsidentin Sylvia Janssen nicht. Wenn der Mann am Pult für eine dauerhafte Zusammenarbeit passt, dann passt er. Schließlich hat das Orchester Zeit, die nächste Einstufung ist erst in vier Jahren.

Für die beiden als nächstes anstehenden Konzerte, das traditionelle symphonische Frühlingskonzert in Hergenrath und ein Konzert im „Trifolium“ in Echternach, wurde

Rainer Hilger verpflichtet. Der 40-jährige erfahrene Musiker ist Lehrer an der Musikakademie und leitet den Höchststufenchor „Carmina Viva“. „Bei der Einstufung der Chöre im nächsten Jahr trete ich also gegen meinen Nachfolger in Hergenrath an“, sagt Gerhard Sporken. Denn der 58-jährige Sporken leitet weiterhin das

Vokalensemble Cantabile, den zweiten Höchststufenchor der DG.

Ansonsten hat Gerhard Sporken momentan keine neuen Projekte in Aussicht und beschränkt sich auf das, was er außerhalb Hergenraths sowieso schon tut. „Ein wenig ‚chillen‘ werde ich aber auch“, sagt er schelmisch.



Gerhard Sporken und die Kgl. Harmonie Hergenrath: „Es ist ein Traum für jeden Dirigenten, mit diesem Orchester zu arbeiten“.



Präsidentin Sylvia Janssen: „Ich konnte zu Gerhard mit jedem Problem gehen, und wir haben immer eine Lösung gefunden“.

Fotos: Klaus Schlupp

Soziales: Projektvorstellung am 12. Januar

Begleitetes Wohnen für junge Menschen

• MORESNET

In Kürze werden auf dem Gelände des Pflegezentrums St. Joseph in Moresnet vier betreute Wohnungen fertiggestellt. Insgesamt werden dort bis zu zwölf junge Personen unserer Region mit einer Beeinträchtigung wohnen. Es handelt sich dabei um junge Leute, die unabhängig leben möchten und so eine gewisse Autonomie erlangen können. Sie werden in den Genuss einer spezifischen begleitenden Betreuung kommen.

Diese Appartements werden Ende 2019 bezugsfertig sein, jedoch wird dieses Lebensprojekt mit den zukünftigen Bewohnern und ihren Familien im Laufe des ganzen Jahres 2019 ausgearbeitet.

Eine Informationsversamm-

lung mit Vorstellung dieses Projekts findet statt am Samstag, 12. Januar um 14 Uhr im Pflegezentrum St. Joseph (Rue de la Clinique 24 in Moresnet im Versammlungsraum auf der vierten Etage). Bei dieser Gelegenheit werden auch einige zukünftige Mieter und ihre Familien sowie Fachkräfte des Sektors, die in diesem Projekt mit eingebunden sind, anwesend sein, um Ihre Fragen zu diesem Projekt zu beantworten.



Um eine gute Organisation zu gewährleisten, wird um Anmeldung per Mail unter secretariat@inago.be oder telefonisch unter 087/78 98 90 gebeten.



Auf dem Gelände des Pflegezentrums St. Joseph in Moresnet werden vier betreute Wohnungen fertiggestellt.

Foto: Veranstalter

Weiterbildung: Lernen in kleinen Gruppen

Einstufung für Sprachkurse starten

• RAEREN

Der Zeitkreis startet im Januar mit den vielfältigen Sprachkursen in Raeren. Dazu gehören Französisch, Englisch, Niederländisch, Spanisch, Arabisch und Deutsch. Alle Sprachkurse sind an den GER (Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen) angelehnt. Es wird Wert auf kleine Lerngruppen von maximal zehn Besuchern gelegt. Dies ermöglicht den Teilnehmern intensive Lerneinheiten. Mit der Anmeldung zu einem Kurs kann bei einem persönlichen Gespräch mit den jeweiligen Lehrpersonen das Sprachniveau für die richtige Einstufung gefunden werden. Dieser Infoabend zur Kursfindung ist am Dienstag, 15. Januar 2019 im Pfarrheim, Hauptstr. 22 in

Raeren in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr. Persönliche Beratung und Anmeldung unter E-Mail info@zeitkreis.be oder Telefon 087/45 01 24 und 0489/526 666.

Der Zeitkreis bietet auch Kinderkurse in Deutsch, Englisch und Französisch an sowie Französisch für Jugendliche.



Das komplette Zeitkreis-Programm kann im Netz unter www.zeitkreis.be eingesehen werden. Das Programmheft liegt in den ortsansässigen Geschäften und im Zeitkreis aus und wird auf Wunsch auch zugesandt.